

Im **BLICK** **PUNKT** für alle ...



Februar 2017



**Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
(Matthäus 28, 20)**



St. Gereon



St. Josef



St. Mariä-Himmelfahrt



St. Paul

Liebe Christinnen und Christen!

Seit über fünf Jahren bin ich als Pfarrer der GdG Giesenkirchen-Mülfort tätig. Nun habe ich den Bischof darum gebeten, mich am 15. Januar 2017 von meinen Aufgaben als Pfarrer der GDG zu entpflichten.

Gemeinsam mit dem Pastoralteam, dem ich für die freundschaftliche Nähe und kollegiale Verbundenheit dankbar bin, habe ich meinen Auftrag gerne erfüllt. Es war eine intensive und wertvolle Zeit der Begegnung mit Menschen in unterschiedlichsten Situationen. Die Erfahrung, einander auf dem Weg des Glaubens, besonders in Zeiten des Abschiedes und der Trauer, zu stützen und zu helfen, ist ein großes Geschenk.

Mit Freude sehe ich auf die schöne Entwicklung, dass immer mehr junge Familien mit ihren Kindern in unserer GDG die Kirche als geistlichen Ort erfahren dürfen und alten und alleinstehenden Menschen Räume geöffnet werden. Das soziale Engagement für Notleidende in der GDG ist ein besonderes Zeichen der Glaubwürdigkeit des Zeugnisses für Gottes Gegenwart.

Kostbar ist mir die Erfahrung, dass Flüchtlinge auch in Giesenkirchen Aufnahme und Heimat finden konnten und dass auch das ökumenische Miteinander hier immer von Bedeutung war und ist.

Ich danke allen von Herzen, mit denen ich auf dem Weg des Glaubens gehen durfte und denen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Vor allem gilt mein Dank denen, die schnell übersehen werden und doch das Herz der Gemeinde sind: die stillen Beterinnen und Beter, die Trösterinnen und Tröster, die, die ohne laut zu sein, auf vielfältige Weise eucharistisch leben und Brot für Notleidende sind.

Es war mir eine Freude, mit engagierten und überzeugten Messdienerinnen und Messdienern, Lektorinnen und Lektoren und den Chören meinen Dienst zu versehen. Allen Wortgottesleiterinnen und Wortgottesleitern danke ich für ihre Sorge und Verantwortung im Dienst der Verkündigung und an der Einheit.

Gott Segne Sie und Euch,

Ihr/Euer

Pastor Guido FLuthgraf

Informationen aus den Gemeinden

Für alle

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne (Hermann Hesse)

Liebe Schwestern und Brüder, Sie kennen sicher diesen Vers aus dem Gedicht „Stufen“ von Hermann Hesse. Er bringt zum Ausdruck, was wir oft selbst empfinden können: Wenn etwas neu anfängt, dann übt das eine besondere Faszination auf uns aus, oder es bringt uns in Unruhe und Erstarrung. Was ist es, was da neu auf uns zukommt. Bekommen wir die Situation gemeistert; wie machen die anderen Menschen mit, geht es allen um das gemeinsame Ganze, oder kocht jeder sein eigenes Süppchen, koste es, was es wolle; und noch etwas, Anfänge berühren eine tiefe Sehnsucht in uns. Ganz unterschiedliche Vorstellungen und Assoziationen können sich damit verbinden. Zwei Elemente möchte ich einmal hervorheben: Stillstand und Chance, Zurück und Entwicklung: Jeder Neuanfang birgt neue Möglichkeiten und neue Impulse. So wie jeder neue Tag Aufbruch und Chance bietet, bietet sich uns, in unserer Situation in der GdG erst recht die Chance, Gemeinsamkeit neu zu entdecken und zu erfahren. Es bietet sich die Chance, das Kleinklein des Alltags und der einengenden Sorgen und des Gebunden seins an das Gestrige zu überwinden, eine großartige Chance und Gelegenheit, wieder neu anzufangen, ein neues Kapitel im Buch des eigenen Lebens und des Lebens unserer Gemeinschaft aufzuschlagen. Wozu sonst sollten uns solche Zeitabschnitte dienen.

Alle Möglichkeiten und Chancen scheinen uns offen zu stehen. Aber das stimmt so ja leider nicht. Wir fangen nicht am Nullpunkt an, da ist ja eine wie auch immer vorbelastete Welt und die Umgebung jeder unserer vier Gemeinden, die Zukunft und Chancen mitbestimmen. Da ist die Last der eigenen Gemeindegeschichte, verbunden mit fremder und eigener Schuld bei Fehlentwicklungen, bei unermesslichen Wünschen, die keinen realen Hintergrund mehr haben. Die Chancen und Möglichkeiten zur Gestaltung drohen abzunehmen. Und dann taucht er auf, dieser unerfüllbare Wunsch: Wenn ich doch noch einmal ganz von vorne anfangen könnte ...! Moderne elektronische Geräte wie z.B. Handys haben einen Reset-Knopf: Werkseinstellung wieder herstellen. Alles zurück auf Anfang. Wenn sich zu viel Ballast angesammelt hat, wenn falsche Einstellungen alles blockieren, dann ist das der letzte, aber in der Regel erfolgreiche Ausweg, damit das Gerät wieder brauchbar wird. Bei uns Menschen ist dieser Knopf leider nicht vorhanden. Niemand kann alles vergessen machen und unbelastet von vorn beginnen, auch wenn wir es uns noch so sehr wünschen. „Könnte ich doch noch mal von vorne anfangen...“, dieser Satz ist für mich und für manchen anderen Menschen auch ein Satz von Bedeutung, zwar gepaart mit Bedauern und Trauer, weil der Kopf sagte, das sei nicht möglich. Aber lassen Sie es uns versuchen, aufbauend auf dem, was wir haben, aufbauend auf dem, was gut ist für uns und unsere Gemeinschaft, denn, und da bin ganz gewiss, jederzeit ist Neubeginn möglich, an jedem Morgen wie am Beginn jeden neuen Jahres, so auch jetzt in unserer Übergangszeit zwischen dem Weggehen von Pfarrer

Fluthgraf und der Vakanz, bis wir wieder einen „neuen“ Pfarrer bekommen. Sie können, und das ist auch eine tief christliche Erkenntnis, wenn Sie wollen, jederzeit wieder anfangen, auch mit unserer nicht immer glücklichen Erfahrung und der Geschichte unserer GdG. Das individuelle Leben fordert uns auf, jeden Tag ein neuer und offener Mensch zu sein, neugierig auf das zu schauen, was jetzt ist und was jetzt möglich ist, was mein Herz sich jetzt wünscht und was dann wirklich realisierbar ist zum persönlichen Wohle, aber besonders zum Wohle unserer GdG.

Ich lade Sie alle ein: Fangen wir bewusst neu an, denn auch unser Gemeindeleben ist nicht die Fortschreibung des Gestern und des Vorgestern, dann würden wir die Möglichkeiten des Neuen, die Möglichkeiten des Zaubers, der auch uns umfasst, verpassen. „Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“. Diese lyrischen Worte von Hermann Hesse fordern uns auf, den Zauber und das Zauberhafte der Schöpfung in unser Leben zu lassen. Wer bereit ist, immer wieder neu anzufangen und sich immer wieder auf neue, sicher auch schwere Herausforderungen einzulassen, der öffnet die Tür zum Zauber, zum Wunder, das der Kopf nicht begreift. Wollen wir Vergangenes würdigen und ehren, wo nötig auch vergebend und dankend.

Auch Abraham musste das Land verlassen und sich auf ein Ziel in der Ferne einlassen, bevor er das Neue schließlich erfahren konnte. Er tat das allein auf die Zusage Gottes, „du wirst ein Segen sein für alle Völker, segnen werde ich die, die dich segnen, verfluchen die, die dich verfluchen.“ – Und für Abraham und seine Gemeinschaft wurde diese Zukunft wahr.

Lassen Sie uns also im Vertrauen auf den Geist Gottes als neue Menschen leben, die sich in der Anerkennung des Gegenübers, in der fairen Auseinandersetzung mit dem Anderen und Neuen immer wieder auf das besinnen, was uns eint, damit auch wir ein Segen sein können für uns unsere GdG.

Ihr Diakon

Klemens Kölling

Stufen (Hermann Hesse)

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend
Dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe,
Blüht jede Weisheit auch und jede Tugend
Zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern.
Es muss das Herz bei jedem Lebensrufe
Bereit zum Abschied sein und Neubeginne,
Um sich in Tapferkeit und ohne Trauern
In andre, neue Bindungen zu geben.
**Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.
Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten,
An keinem wie an einer Heimat hängen,
Der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen,
Er will uns Stuf um Stufe heben, weiten.**
Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise

Und traulich eingewohnt, so droht Erschlaffen,
**Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise,
Mag lähmender Gewöhnung sich entrafen.**
Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
Uns neuen Räumen jung entgegenschenden,
Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden ...
Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

„Jesus sagt, wie’s richtig geht“



**Wir laden euch, eure Familie
und Freunde herzlich ein zur
Kinder- und Familienmesse!**



**am Samstag, den 11. Februar 2017,
um 18.00 Uhr**

St. Mariä-Himmelfahrt, Meerkamp

Neue Bürozeiten im Pfarrbüro

Um die neue Situation koordinieren zu können, bleibt das Pfarrbüro bis auf weiteres ab Februar mittwochs geschlossen.

Messzeiten

Aufgrund der personellen Veränderung ändert sich natürlich auch das Angebot an Eucharistiefeiern in unserer GdG. Wir haben, um als Gemeinde auch zuverlässig sein zu können, im Januar das Angebot an Eucharistiefeiern und Wortgottesfeiern an den Wochenenden beibehalten können. Von den Werktagsmessen ist bisher nur die Messe am Freitagabend geblieben, die den Februar über auch noch angeboten werden soll, weil wir bis Ende Februar auch die Intentionen auf die Freitagsmessen angenommen haben. In Zukunft werden Intentionen mit in die Vorabendmessen und die Sonntagsmesse gelegt. Die Messfeier am Freitag entfällt dann auch.

Die GdG-Leiter unserer Region mit Regionaldekan Pfarrer Clancett haben uns zugesagt, dass ab Februar am Wochenende zwei Messen in unserer GdG ermöglicht werden sollen:

A) Vorabendmesse am Samstag

B) Messe am Sonntag

Die Messe am Sonntag findet jeden Sonntag um 11.00 Uhr in St. Gereon statt.

Die Vorabendmessen gehen reihum:

1. Samstag im Monat: St. Paul

2. Samstag im Monat: St. Mariä Himmelfahrt, Familien-

Kindermesse

3. Samstag im Monat: St. Josef

4. Samstag im Monat: St. Mariä Himmelfahrt

(5. Samstag: St. Josef)

In diesem Zusammenhang weise ich auf die komfortable Situation hin, die wir durch die Messfeiern der Chaldäer und der syrisch-orthodoxen Gemeinde in St. Paul haben: Hier ist an fast jedem Sonntag eine Messe der Chaldäer bzw. der syrisch-orthodoxen Gemeinde, die mit der kath. Kirche uniert sind. Auch wenn diese Messe in einem unterschiedlichen Ritus gefeiert wird, hat sie Gültigkeit für alle katholischen Christen.

Bei unserer nächsten GdG-Ratssitzung am 8. Februar 2017, 19.30 Uhr, Pfarrhaus St. Paul, soll dann eine einvernehmliche Regelung für die Termine der Wortgottesfeiern an den Wochenenden ab März 2017 überlegt und verabschiedet werden.

Bitte achten Sie in nächster Zukunft besonders auf Aushänge und Vermeldungen zu Messfeiern und Wortgottesfeiern.

Wortgottesdienstleiter

Unsere Wortgottesdienstleiterinnen und Leiter kommen auch an die Grenzen ihrer Möglichkeiten. Wer schon Wortgottesdienstleiter war und wieder aktiv werden möchte, meldet sich bitte bei Diakon Klemens Kölling oder im Pfarr-

büro. Wer eine neue Ausbildung beginnen möchte, ist herzlich willkommen; auch diese melden sich bitte bei Diakon Klemens Kölling oder im Pfarrbüro.

Aschermittwoch

Aschermittwoch ist am 1. März 2017, deshalb jetzt schon die wesentlichen Informationen zu den Gottesdiensten in unserer GdG:

8.00 Uhr Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes der KGS Meer-
kamp in St. Mariä Himmelfahrt;

9.15 Uhr Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes der KGS
Giesenkirchen in St. Gereon;

11.00 Uhr Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes des Gymna-
siums Giesenkirchen in St. Gereon;

16.00 Uhr Gottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes im Caritas-
zentrum;

18.30 Uhr Zentraler Gottesdienst der GdG mit Austeilung des Asche-
kreuzes in St. Josef.

Matthiasfest

Die St. Matthiasbruderschaft Giesenkirchen/Schelsen lädt herzlichst zum dies-
jährigen Matthiasfest am 4. März 2017 ein.

Wir wollen um 14.00 Uhr mit der Heiligen Messe in St Josef Schelsen beginnen.
Anschließend findet die alljährliche Mitgliederversammlung im Pfarrsaal bei Kaf-
fee und Kuchen statt. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmit-
tag.

Rita Burkhardt (Schriftführerin der St. Matthiasbruderschaft)

St. Gereon, Giesenkirchen



Katholische Frauengemeinschaft

St. Gereon Giesenkirchen

www.kfd-giesenkirchen.de

Programm für Februar 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Do. 02.02.	9.00- 11.00 Uhr	Frühstückstreff	Gereonshaus
Mi. 08.02.	15.00 Uhr	Lichterfeier in der Kirche anschließend Kaffee im Gereonshaus	Pfarrkirche

St. Mariä Himmelfahrt, Meerkamp Besuchsdienst der Frauengemeinschaft

Die Mitarbeiterinnen, des Besuchsdienstes der Frauengemeinschaft Meerkamp, treffen sich am Mittwoch, den 1. Februar 2017, ab 15.00 Uhr im Marienheim.

Gemeindefrühstück

Am Mittwoch, den 8. Februar 2017, findet wieder unser Gemeindefrühstück für „**Alle**“ ab 9.00 Uhr im Marienheim statt.

Seniorentreffen

Das nächste Seniorentreffen in Meerkamp findet am Donnerstag, den 2. Februar 2017, um 15.00 Uhr im Marienheim statt. Hierzu sind wie immer alle ganz herzlich eingeladen.

St. Paul, Mülfort

Kirchencafé

Am Sonntag, dem **5. Februar 2017**, lädt der Pfarreirat nach der Wortgottesfeier in St. Paul wieder zu Kaffee, Tee, Saft, Wasser und netten Gesprächen vor der Kirche ein. Bei zu kaltem Wetter ist der Ausschank im Begegnungsraum in der Kirche.

Pfarrei-Rat

Die nächste Pfarreirat-Sitzung von St. Paul ist am Montag, dem **6. Februar 2017**, um 19.30 Uhr im Pfarrhaus an der Altenbroicher Str. 40.

Pau(l)lädchen:

Im Pfarrhaus St. Paul, Altenbroicher Str. 40, können bedürftige Menschen (unserer GdG) zweimal im Monat **Lebensmittel** für ganz kleines Geld bekommen. („Schutzgebühr“)

Die Kunden können entsprechend ihrer Zuordnung **entweder** am Mittwoch **oder** am Donnerstag zum Einkauf kommen.

Neukunden werden bei ihrem ersten Besuch eingeteilt.

Die Öffnungszeiten vom Pau(l)lädchen im Februar 2017

Mittwoch	8. Februar	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9. Februar	16.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	22. Februar	16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	23. Februar	16.00 bis 18.00 Uhr

Spendenkonto: Katholische Pfarrgemeinde St. Paul,

Stadtsparkasse Mönchengladbach

IBAN: DE89 3105 0000 0000 1776 67,

Stichwort: Paullädchen

Tel.: 02166/120247

Fahrradreparatur-Werkstatt

Die Werkstatt im Keller des Pfarrhauses St. Paul, Altenbroicher Str. 40, ist im Februar am 1. und 3. Montag von 15.30 Uhr bis ca. 18.00 Uhr geöffnet. Hier werden gebrauchte Fahrräder wieder verkehrstauglich gemacht und dann an Menschen vergeben, die sich kein neues Fahrrad leisten können.

Gerne nehmen wir alte Fahrräder als Spende an.

Tel.: 02166 / 120247

Übrigens

Das Reparaturteam Fahrradwerkstatt hat in der letzten Woche im Advent alle Flüchtlingsheime in Mönchengladbach besucht und die Kinder mit einem kleinen Nikolausgeschenk bedacht.



Sonstiges

Büro im Gereonshaus

Ab dem 6. Februar 2017 ist das Büro im Gereonshaus wieder normal geöffnet. Wir sind

- Montags von 18.30 bis 20.00 Uhr
- Mittwochs von 17.00 bis 17.30 Uhr
- Freitags von 18.30 bis 20.30 Uhr

für Sie da.

Während dieser Zeiten sind wir auch unter der Rufnummer Tel. 02166/83352 erreichbar.

Sternsinger 2017 in der GdG Giesenkirchen-Mülfort

Wir danken allen, die unsere Sternsingeraktion mit einer Spende unterstützt und unsere Kinder freundlich aufgenommen haben. Ein besonderer Dank gilt den Kindern und deren Begleitern, die in den ersten Januartagen unermüdlich für notleidende Kinder unterwegs waren und einen großen Einsatz gezeigt haben.

Insgesamt ist ein Betrag von 10.794,59 Euro zusammen gekommen.

Gelungenes Neujahrskonzert

Mit einem fulminanten Chor- und Instrumentalkonzert eröffnete der Orgelförderverein am 8. Januar 2017 in der Pfarrkirche St. Gereon die Konzertreihe für das Jahr 2017.



Der Giesenkirchener Projektchor ProGereo unter der Leitung von Kantor Klemens Rösler, der Neusser Gospelchor HearUs! unter der Leitung von Regionalkantor Michael Landsky, Christina Stroh (Sopran) und Marieke Broeckers (Querflöte) präsentierten weihnachtliche Vokal- und Instrumentalmusik. Zur Aufführung gelangten glanzvolle Musikstücke u.a. von Piaë Cantiones, Georg Friedrich Händel, Brian Doerksen, James Moore, Antonio Vivaldi und Maurice Duruflé. Dabei wurden die Chöre und Solisten den Anforderungen der Werke stets auf respektable Weise gerecht und konnten das Publikum mit einem Programm aus a capella Gesang, klassischer und moderner Kirchen- und Instrumentalmusik sowie feinem Gospelgesang überzeugen.

Mit dem von beiden Chören und den 260 Besuchern gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ endete ein stimmungsvoller und musikalisch beeindruckender Konzertabend.

Unsere Chöre proben – singen Sie mit!

Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr

ProGereo:

mittwochs, 20.00 bis 22.00 Uhr

1. und 3. Mittwoch

2. und 4. Mittwoch



Marienheim Meerkamp

Marienheim Meerkamp
Gereonshaus Giesenkirchen

So erreichen Sie uns	Telefon
Diakon Klemens Kölling	98 24 07
Gemeindereferent Manfred Kutsch	9 70 26 72
Zentrales Pfarrbüro	970 26 70
Heukenstraße (ehemalige Post)	
Anke Jansen	Fax: 9 70 26 79
(Di., Do. und Fr. von 10-12 Uhr und Do. von 15-17 Uhr)	
e-mail: pfarrbuero-st.gereon@arcor.de	
Kirchenverwaltung: Irmgard Kluck	9 70 26 71

**Redaktionsschluss für den Pfarrbrief März 2017
ist der 18. Februar 2017**

Mail-Adresse: blickpunkt-fuer-alle@gmx.de

Anschrift: Konstantinplatz 1, 41238 M'gladbach

Gottesdienste im Februar 2017

Mittwoch	01.02.	10.30 Uhr 16.00 Uhr	Wortgottesfeier Rosenkranzgebet	Käthe-Strötges-Haus St. Gereon
Donnerstag	02.02.	16.00 Uhr 17.30 Uhr	Wortgottesdienst Rosenkranzgebet	Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	03.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	04.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Paul
Sonntag	05.02.	11.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe / Kinderkatechese Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Gereon St. Paul St. Gereon
Dienstag	07.02.	19.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	08.02.	15.00 Uhr 16.00 Uhr	Lichterfeier KFD Rosenkranzgebet	St. Gereon St. Gereon
Donnerstag	09.02.	8.15 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr	Schulgottesdienst GGS Mülfort-Dohr Wortgottesfeier Rosenkranzgebet	St. Paul Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	10.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	11.02.	18.00 Uhr	Kinder- und Familienmesse	St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	12.02.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 13.30 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Wortgottesfeier Wortgottesfeier Hl. Messe Messe Syrisch-Orthodoxe Gemeinde Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Paul St. Josef St. Gereon St. Paul St. Paul St. Gereon
Dienstag	14.02.	19.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	15.02.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Gereon
Donnerstag	16.02.	8.30 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr	Schulgottesdienst KGS Giesenkirchen Wortgottesfeier Rosenkranzgebet	St. Gereon Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	17.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	18.02.	18.00 Uhr	Hl. Messe	St. Josef
Sonntag	19.02.	9.30 Uhr 11.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Wortgottesfeier Hl. Messe / Kinderkatechese Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Paul St. Gereon St. Paul St. Gereon
Dienstag	21.02.	19.30 Uhr	Komplet	St. Gereon
Mittwoch	22.02.	16.00 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Gereon
Donnerstag	23.02.	16.00 Uhr 17.30 Uhr	Wortgottesfeier Rosenkranzgebet	Caritaszentrum St. Mariä Himmelfahrt
Freitag	24.02.	18.30 Uhr	Hl. Messe	St. Gereon
Samstag	25.02.	11.30 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe d. Philippinischen Gemeinde Kölsch-katholischer Gottesdienst Hl. Messe	St. Gereon St. Josef St. Mariä Himmelfahrt
Sonntag	26.02.	9.30 Uhr 9.30 Uhr 11.00 Uhr 16.00 Uhr 18.00 Uhr	Wortgottesfeier Wortgottesfeier Hl. Messe Hl. Messe d. Chaldäer Vesper	St. Paul St. Josef St. Gereon St. Paul St. Gereon
Dienstag	28.02.	19:30 Uhr	Komplet	St. Gereon